

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schlössern und Burgen ist Salzburg sehr reich. Ich nenne darunter nur: Golling, Puchstein, Urstein, Seeburg, Anif, Gartenau, Glanek, Hellebrunn, Montfort, Aigen, Leopoldskron, Radek, Neuhaus, Goldenstein, Hintersee, Goldegg, Schernberg, Blühnbach, Klausen, Hieburg, Lichtenberg, Fischhorn, Taxenbach, Kaprun und viele andere.

Wanderung durch den Kreis. Ich beginne nun den Leser auf einer Wanderung nach allen Theilen dieses interessanten Gebirgslandes zu führen. Der Stoff ist hier, wie gesagt, so überreich, daß ich mich durchaus nur auf Andeutungen werde beschränken müssen, doch werde ich streben, keinen nur einigermaßen bemerkenswerthen Punkt zu übergehen, und so einen Führer zu den wichtigsten Momenten zu biethen. Wir betreten zuerst den Kreis auf der Poststraße von Ischl her, im Osten. Bald außerhalb des Badeortes überschreitet man die Grenze und schreitet längs dem schönen Ufer des Wolfgangsees dahin. Dieser herrliche See, dessen Gewässer nach seinem größten Theile zu Salzburg gehört, ist einer der schönsten des Landes. An seinem Ufer erhebt sich der berühmte Schafberg, 5676 Fuß hoch, eine der prächtigsten Alpenspitzen der norischen Alpen, mit einer Fernsicht, welche mit jener des Rigi in der Schweiz wetteifert. Seine Ersteigung wird meist von St. Wolfgang oder von St. Gilgen aus unternommen. In drei Stunden hat man den Gipfel erreicht. In den Alpenhütten ist ziemlich gute Unterkunft. Man gelangt, den oben erwähnten Weg fortsetzend, nach St. Gilgen (Markt mit 77 Häusern und 557 Einwohnern). Er biethet keine besondere Merkwürdigkeit. Dicht hinter dem Markte erhebt sich die Straße, und der Überblick der Gegend und des Sees von hier ist von unbeschreiblichem Reize. Nun geht es am schönen Tuschelsee vorüber im stäten Wechsel von Wald und Bergen nach Hof (Poststation, Dorf mit 33 Häusern und 184 Einwohnern), auf einer Höhe gelegen. Die alte Kirche ist sehenswerth. Von Hof geht der Weg wieder meist auf den Höhen fort, senkt sich dann hinab und vereint sich außerhalb Gmigl mit der Poststraße von Lambach nach Salzburg. Der Anblick des Salzachthales mit der herrlichen Stadt, der hochthronenden Festen Hohensalzburg, dem Mönchsberge, dem Stauffen, Untersberg und den fernen Hochgebirgen Berchesgaden's und Pongau's ist von überraschender Schönheit. So gelangt man dann an die Thore Salzburg's. Ein zweiter Weg von Osten (von Österreich) herein, ist jener aus dem Gosauthale, und über die Abtenau. Er ist malerisch in hohem Grade, aber nur für leichtes Fuhrwerk passierbar. Aus dem herrlichen Gosauthale wandelt man über das Gschütt, auf schönem Wald- und Alpengebieth über die Grenze. Majestatisch und ernst ist